

Newsletter

13.11.2014 Ausgabe 7/14

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem aktuellen Newsletter informiert Sie die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN über die Ratssitzung am 10.11.2014.

Sie können gern per Email mit uns Kontakt aufnehmen und uns Ihre Meinung, Anregungen oder auch Ihre Kritik mitteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per Email an fraktion@gruene-wuppertal.de

Die gesamte Ratssitzung können Sie sich im [Internet](#) ansehen.



Anja Liebert
Fraktionsvorsitzende



Marc Schulz
Fraktionsvorsitzende



[Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie keine Infos mehr erhalten möchten.](#)



Hier sind unsere aktuellen Themen:

[Zukunft des Carnaper Platzes](#)

[Bergische Multifunktions-Sport- und Eventhalle](#)

[4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes \(HSP\)](#)

[Schulentwicklungsplan für die Berufskollegs](#)

[Weiterentwicklung der Bergischen Kooperation](#)

Zukunft des Carnaper Platzes (TOP 4.1)



Seit mehr als einem Jahr fordern die Bezirksvertreter*innen Barmens und die GRÜNEN regelmäßige Informationen über den Sachstand des Konzern-Neubaus der WSW-Zentrale auf dem Carnaper Platz.

In der letzten Woche gab es endlich eine Bürgerveranstaltung der Stadtwerke, bei der viele Fragen jedoch unbeantwortet blieben. Zum Rat [beantragten](#) wir eine Bürgerbeteiligung bei den Planungen, denn die Auswirkungen für den Bezirk und seine Menschen sind erheblich. Unsere Argumente können Sie in der [Rede](#) unseres

Fraktionsvorsitzenden Marc Schulz lesen. CDU und SPD wollten nicht zustimmen und schoben die Behandlung des Antrages auf Dezember.

Bergische Multifunktions-Sport- und Eventhalle (TOP 4.2)

Die GRÜNE Fraktion unterstützte einen [Antrag](#) der FDP, um den Neubau einer Bergischen Multifunktions-Sport- und Eventhalle für bis zu 6.000 Zuschauer*innen zu forcieren. Der Bergische HC als Handball-Bundesligist braucht eine größere Halle für Sportveranstaltungen, die auch für Konzerte u.a. Events genutzt werden kann. [Hier](#) lesen Sie die Rede von unserem Stadtverordneten Marcel Simon. Da SPD und CDU aber alles tun, um einen Antrag der Opposition nicht unterstützen zu müssen, gab es einen fast gleichlautenden [Änderungsantrag](#), der dann mit sehr großer Mehrheit beschlossen wurde.



4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes (HSP) (TOP 7.1 folgende)

Dank des Stärkungspaktes NRW kann Wuppertal noch immer das Ziel erreichen, bis 2017 den Haushaltsausgleich zu schaffen. Es ist sogar noch etwas finanzieller Spielraum vorhanden. Den wollen die GRÜNEN u.a. für die Weiterführung der Schulsozialarbeit nutzen, die nur bis Ende 2014 sichergestellt ist. Weil CDU und SPD nicht bereit waren, deren Finanzierung im [HSP](#) bis zu einer Lösung auf Bundes- oder Landesebene sicherzustellen, haben wir uns bei der Beschlussfassung enthalten. [Hier](#) lesen Sie die Rede unseres Fraktionsvorsitzenden Marc Schulz.

Schulentwicklungsplan für die Berufskollegs (TOP 11.7)



Der neu aufgelegte [Schulentwicklungsplan](#) ermöglicht ein bedarfsorientiertes, breites Angebot an schulischen Ausbildungsmöglichkeiten. Durch die Zusammenlegung der Berufskollegs Kothen und Haspel und der Verlagerung einzelner Ausbildungsgänge an die Kohlstraße kann das differenzierte Angebot weiterhin in gewohnt hoher Qualität erhalten bleiben. Deshalb hat die GRÜNE Ratsfraktion der Vorlage zugestimmt. [Hier](#) können Sie die Rede unserer Stadtverordneten Tanja Wallraf mit weiteren Argumenten lesen.

Weiterentwicklung der Bergischen Kooperation

Die Kooperation zwischen Remscheid, Solingen und Wuppertal wird durch die [Vorlage](#) der Verwaltung enger gestaltet, eine Bergischen Wirtschaftsförderung soll gegründet werden. Eine optimale bergische Zusammenarbeit liegt den GRÜNEN schon lange am Herzen, deshalb unterstützt die Ratsfraktion Wuppertal diese Vorschläge. Der Rat hat die wesentlichen Argumente ausgetauscht. Da Solingen noch Beratungsbedarf hat, hat der Wuppertaler Rat die Beschlussfassung einvernehmlich um eine Gremienrunde verschoben.